

42 / Nov. 2011



Sportverein Breitenbach

sport

NACHRICHTEN

svb.info@sv-breitenbach.at · www.sv-breitenbach.at

Fussball



3-8

Turnen



9-17

Wintersport



18-19

Stocksport



20-22

Rangeln



23

Kegeln



24



Im 2. Anlauf klappte es nun endlich für unsere Fußball-Kampfmannschaft. Scheiterte man in der Saison 2009/2010 noch knapp am Aufstieg, konnte dieser in der darauf folgenden Saison in der Bezirksliga Ost mit dem Meistertitel eindrucksvoll fixiert werden.

Die Jungs von Spielertrainer Rainer Rappold zeigten mit starken Leistungen ihre Qualität auf und freuen sich schon (wie man auf dem Foto sieht) auf die neue Herausforderung in der Gebietsliga Ost. Übrigens läuft es in der Gebietsliga Ost ebenfalls sehr gut. Die Mannschaft überwintert in Lauerstellung auf dem 3. Platz!

Einladung zur Generalversammlung

des Sportvereines Breitenbach
Freitag, 25. November 2011, 19:00 Uhr

Näheres im Blattinneren.



Liebe Vereinsmitglieder!

Schon wieder ist ein Vereinsjahr vergangen und es ist wieder Zeit einen Rückblick über das abgelaufene Jahr zu nehmen. Was prägte das vergangene Jahr aus sportlicher Sicht unseren Sportverein?

Im Vereinsjahr 2010/2011 stand sicherlich die Sektion Fußball im Mittelpunkt. Nach einem überlegenen Herbsdurchgang konnte die Meisterschaft in der Bezirksliga Ost im Frühjahr gewonnen werden, und zugleich fixierte man den Aufstieg in die Gebietsliga Ost. Kaum war der „Meisterteller“ in Breitenbach angelangt, wurde schon das nächste Projekt in Angriff genommen. In der Sommerpause wurde die nun schon seit längerem geplante Tribüne verwirklicht. Eine ca. 300 Zuschauer starke Tribüne bietet nun Platz für

unser zahlreiches Publikum. Die Tribüne wird von der Breitenbacher Bevölkerung sehr gut angenommen – ist sie doch ein Schmuckstück geworden, welches das gesamte Sportplatzareal ordentlich aufwertet. Zum Dank sahen wir von unserer Sektion auch einen erfolgreichen Fußball – quer über alle Nachwuchsmannschaften bis zur Reserve (1b) und zur Kampfmannschaft, welche sich auch eine Liga höher behaupten kann und auf dem hervorragenden 3. Platz überwintert! Als zusätzliches Highlight konnte die Kampfmannschaft im Frühjahr auch noch das Viertelfinale des Tiroler-Fußball-Cups erreichen, wo dann aber bei den FC Wacker Amateure Endstation war.

Unsere Stocksützen konnten mit den Leistungen der Fußballer durchaus mithalten. Unter der sportlichen Führung von Ascher Sigi konnte wieder mehr Schwung und Erfolg in die Sektion gebracht werden. Neben den sportlichen Erfolgen bei den „Großen“, freut mich natürlich ganz besonders, dass auch unsere

Nachwuchsmannschaft immer öfter ihr großes Potenzial abrufen und bei den Turnieren immer im Vordergrund zu finden ist.

Neben den vielen sportlichen Erfolgen kam aber auch die Kameradschafts- und Kulturpflege nicht zu kurz. Mehr zu all unseren Veranstaltungen findet Ihr aber auf den folgenden Seiten.

Mein Dank richtet sich zum Schluss noch an mein Vorstandsteam (Moser Hans-Peter, Hohlrieder Peter, Hackl Erika) und an den gesamten Sektionsausschuss für hervorragend geleistete Arbeit. Ganz besonders möchte ich im heurigen Jahr meinem „Vize“ – Moser Hans-Peter – danken, da er sicherlich den größten Teil der Arbeit beim Tribünenbau übernommen hat.

Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern noch einen besinnlichen Advent und schöne Weihnachten, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit sportlichen Grüßen

Hannes Rupprechter



Sanitär • Heizung • Lüftung • Solar • Biomasse • Gas

Kufstein • Kirchbichl • Breitenbach

A-6252 Breitenbach • Ramsau 42 • Tel. 05338 61777

breitenbach@hms-installationen.at • www.hms-installationen.at

Neue Tribüne für Fußballplatz

Nach nur drei-monatiger Bauzeit konnte der Sportverein Breitenbach die neue Fußballtribüne im Rahmen eines Meisterschaftsspiels feierlich eröffnen.

Die Bauarbeiten starteten pünktlich nach den Pfingstfeiertagen und erstreckten sich bis zum Meisterschaftsbeginn der Fußballer. Damit sich die Tribüne ideal ins Landschaftsbild integriert und nicht als einsamer Klotz da steht, wurde die Holzbauvariante mit Betonfundament gewählt. Die Tribüne besteht aus drei Sitzreihen, sowie einen Durchgang, der mit einem Geländer eine zusätzliche Stehmöglichkeit bietet. Auf Schalensitze wurde aus Kostengründen, sowie der Vorbeugung von Vandalismus verzichtet. Die Tribüne fasst ca. 300 Zuschauer und wird von den Fußballfans super angenommen.



Blick auf die fertige Tribüne samt Vereinshaus



Bauarbeiten Fundament



Firstfeier: Obmann Stv. Hans-Peter Moser befestigt den Firstbaum am Tribürendach



Gruppenfoto mit den Gemeindevertretern, Funktionären und beteiligten Firmen

Foto: Schweinberger Armin, Hohlrieder Peter

Ein großer Dank gebührt allen Helfern der Sektion Fußball für Ihre unentgeltliche Arbeit und dem Wasserbauamt, der Gemeinde Breitenbach, allen voran Bürgermeister Ing. Alois Margreiter und Ing. Ganglberger Anton, und dem Vorstand des Hauptsportvereines!

Ehrung Hochfilzer Oswald zum Ehrenobmann des Sportvereins Breitenbach!

In Würdigung und Anerkennung seiner großen Verdienste um den Sportverein Breitenbach wurde Hochfilzer Oswald bei der 42. Generalversammlung des Sportvereines Breitenbach am 27.11.2009 zum Ehrenobmann ernannt! Anbei eine kurze chronologische Zusammenfassung seiner fast 25-jährigen Obmannschaft:

Ossi war seit 1972 ununterbrochen im Ausschuss und wurde rasch Sektionsleiter der Sektion Wintersport. Von 1979 bis 1985 fungierte er als Obmannstellvertreter des damaligen Obmannes Huber Peter. Im Jahr 1985 wurde er dann zum Obmann des Sportvereines Breitenbach gewählt – und dies war er fast 25 Jahre!

Unter seiner Obmannschaft wurden die finanziellen Weichen für die positive wirtschaftliche Entwicklung des Vereines gestellt, und das obwohl Ossi den Verein 1985 mit einem Vermögen von ca. ATS 1.000,00 übernommen hat, welches sich aber innerhalb von 2-3 Monaten aufgrund von offenen Forderungen in einen Schuldenstand von ATS 130.000,00 umwandelte. Zudem war noch ein kleines Darlehen für die Sportplatzsanierung aus dem Jahr 1985 abzustottern. In dieser Zeit wurde jeder Schilling zweimal und öfter umgedreht, bevor er ausgegeben worden ist. Durch diese extreme Sparsamkeit und die Optimierung des Pfingstfestes gelang es dem Sportverein, sich innerhalb von zwei Jahren zu entschulden.

Von 1987 weg, ist es sogar gelungen Rücklagen zu bilden, welche aber schon zwei Jahre später wieder in die Zukunft des Vereines investiert worden sind. Im Jahr 1989 wurden dann die großen Bauvorhaben gestartet:

1989 – 1990: Vereinsheim der Fußballer, Vereinsheim inkl. Asphaltbahnen für die Stocksützen (Kostenpunkt ca. ATS 4.700.000,00, wobei ein Drittel durch den Sportverein Breitenbach beigesteuert worden sind).

1992: Rechtzeitig für den Spielbetrieb im Herbst wurde die Flutlichtanlage auf dem Hauptplatz ausgetauscht (Kostenpunkt ca. ATS 370.000,00).

1998: Erweiterung der Trainingsmöglichkeiten westlich vom Badl

2005: Erweiterung des Vereinsheimes der Fußballer um zwei Lagerräume, Grillstation, Überdachung der Terrasse. Gleichzeitig wurde auch die Heizung und die Warmwasseraufbereitung auf den neuesten Stand gesetzt (Kostenpunkt für die Vereinskasse: EUR 40.000,00)!

Was ist sonst noch positiv zu erwähnen?

1988 kamen unter seiner Obmannschaft zwei Sektionen dazu. Das waren die Sektionen Kegeln und Rangeln. Auch die Erfolge bei diesen beiden Sektionen stellten sich gleich ein.

1995 wurde erstmals das Perchtentzelt aufgestellt, was für den Sportverein zur Brauchtumspflege gehört. Seitdem wird der Erlös für einen gemeinnützigen Zweck in der Gemeinde verwendet

Am 15. August 1999 erhielt Ossi das Ehrenzeichen der Gemeinde Breitenbach für seinen jahrelangen Einsatz für den Sportverein Breitenbach!



Fünf Jahre später, am 15. August 2004 folgte die Verdienstmedaille des Landes Tirol!

Weitere fünf Jahre später übergab er am 27.11.2009 die Obmannschaft an Hannes Rupprechter!

Im Jahr darauf wurde er am 02.12.2010 zum Ehrenobmann des Sportvereines Breitenbach ernannt!

Ossi war gerade in den ersten Jahren seiner Amtszeit aufgrund seines wirtschaftlichen Wirkens für Vereinsaußenstehende und auch für manche Personen im Verein sicherlich kein bequemer, aber für den Verein der ideale Obmann, um den Sportverein Breitenbach auf gesunde wirtschaftliche Beine zu stellen. Der Sportverein bleibt für Ossi auch nach seinem Ausscheiden als Funktionär eine Herzensangelegenheit. Der Sportverein – besonders der Vorstand – möchte sich noch einmal besonders für seine noch immer große Unterstützung bedanken!



Nachwuchs



Erfolgreiche Nachwuchsarbeit bei der SPG Breitenbach/Kundl

Mit 13 Nachwuchsmannschaften ist die Spielgemeinschaft Breitenbach / Kundl in den Nachwuchsligen vertreten. Die aktuellen Tabellenplätze der Mannschaften (durchwegs im vorderen Drittel) zeigen die hervorragende Arbeit unserer beiden Vereine. Umso erfreuli-

cher ist das Engagement von den Firmen, die unseren Nachwuchs mit großzügigen Spenden fördern – Recht herzlichen Dank!

Die SPG Breitenbach / Kundl

Steinberger Günter

Krämerwirt
Kleinsöll
A-6252 Breitenbach a. Inn
05338/8163

Für Ihre Feier zu Hause:
CATERING
mit kostenlosem Leihservice
für Geschirr, Gläser, Bänke und Tische

Ruhige Lage - schöne Aussicht
In- und ausländische Spezialitäten

6252 Breitenbach am Inn - Kleinsöll 95 - Tel. 05338 / 8163
www.kraemerwirt.breitenbach.at

U12

Einen sehr guten Saisonstart legte unsere U12 hin. Trotz einer für zwei Mannschaften sehr dünnen Kaderdecke von 19 Spielern, überzeugte die Mannschaft des Trainerteams Hermann Lederer und Reinhold Ebenbichler in spielerischer wie auch in kämpferischer Hinsicht. Ein Beweis für die Stärke des Teams ist auch, dass immer wieder Spieler dieses Jahrganges bei der U13 in der Leistungsgruppe zum Einsatz kommen.

U15

Die U15 ist mit 22 Burschen gut besetzt, darum braucht es von den Trainern Margreiter Pepi, Hosp Manfred und Huber Hermann ein gutes Fingerspitzengefühl, um allen Spielern auch die nötige Spielpraxis zu geben. In der heurigen Herbstsaison konnte sich die U15 im vorderen Tabellendrittel festsetzen.

U13

Vor einer völlig neuen Herausforderung stand die U13-Mannschaft der SPG Breitenbach/Kundl im heurigen Sommer, spielte man doch zum ersten Mal in einer Leistungsgruppe und somit gegen die stärksten Gegner in der Region. Trotz des durchaus hohen Niveaus konnten die Jungs zu Beginn gleich mit drei Siegen in Serie starten und waren kurzzeitig sogar Tabellenführer. Mittlerweile hält man bei vier Siegen und drei Niederlagen, wobei zum heutigen Zeitpunkt noch drei Partien ausständig sind. Der zweite Tabellenrang, der zum Aufstieg in das Tiroler Meister-Playoff berechtigt, ist absolut in Reichweite. Doch auch bei einem Nichtaufstieg unter die besten sechs Mannschaften Tirols, kann man sehr wohl stolz auf die junge Truppe sein, die vor allem durch einen außerordentlichen Kampfgeist besticht. Jedenfalls darf man sich schon auf eine spannende Hallensaison, sowie auf eine mitreißende Rückrunde im Frühjahr 2012 freuen!

Kampfmannschaft Saison 2010/2011

"Da ist das DING"...

... waren die Worte von Spielertrainer Rappold Rainer als er den selbst-angefertigten Meisterteller unter dem Jubel der Mannschaft und den Fans in die Höhe stemmte. Bei dieser Gelegenheit noch einmal ein Dankeschön an Rainer Rappold, welcher die Kosten für das Material übernahm, sowie dem Blitz Michä für die geleistete Arbeit und auch der Fa. Reku, welche die Lasergravur sponserte.

Das Ziel „Aufstieg in die Gebietsliga“ wurde somit heuer endlich erreicht. Schon zu Beginn der Saison 2010/2011 zeigte die Kampfmannschaft mit tollen Spielen, dass sie eine Liga höher gehört. Im Tiroler Cup wurde die Leistung unter-



strichen, erreichte man doch das Viertelfinale, wo sich die Truppe schlussendlich den Wacker Amateuren geschlagen geben musste.

In der Bezirksblätterliga Ost marschierten die Jungs von Spielertrainer Rappold Rainer unaufhaltsam Richtung Meister. Der Vorsprung betrug schon 11 Punkte, ehe der Motor der Mannschaft im Frühjahr ins Stocken kam. Unglückliche Niederlagen bzw. Unentschieden machten die Meisterschaft nochmal spannend.

Zwei Runden vor Schluss wurde aber dann der Meistertitel beim Auswärtsspiel in Sistrans fixiert. Ausgelassen dann die Stimmung beim letzten Spiel in Erl trotz Sauwetter, wo die Mannschaft geschlossen mit Lederhose anrückte. Mit einem gerechten 2:2 unentschieden verabschiedete sich unsere Mannschaft von der Bezirksliga Ost.

Ausgiebig gefeiert wurde anschließend mit den Fans beim Krämerwirt, wo auch Bürgermeister Alois Margreiter anwesend war und der Mannschaft zum Meistertitel gratulierte.

Optimistisch geht Trainer Rappold Rainer in die neue Saison. Zwar verliert die Mannschaft mit Routinier Schweinberger Armin und Lettenbichler Christoph zwei Spieler, jedoch kompensierte man das klaffende Loch mit drei Neuerwerbungen. Man darf also auf die neue Saison gespannt sein.



JORDAN  **TEPPICHE**
traditionell · modern  handgewebt in Tirol

Strick-Filzwolle zum Filzen.



- » pflegeleicht & langlebig
- » beidseitig verwendbar
- » sehr strapazierfähig & waschbar
- » in jeder Größe und Farbe
- OHNE AUFPREIS erhältlich

Natur pur

6252 Breitenbach, Dorf 201

Tel. 05338 / 7670 0
Fax 05338 / 7670 28
E-Mail: info@jordan-teppiche.at
www.jordan-teppiche.at



Gastgarten / Bar / Kegelbahn / Veranstaltungssaal / Catering



Valentin Ellinger
Dorf 132
A-6252 Breitenbach
Tel.: +43/(0)5338 / 7584
Fax: +43/(0)5338 / 21161

Tabellenplätze (Stand November)

U7	10. Platz / 17 Mannschaften	U12b	3. Platz
U8a	8. Platz / 21 Mannschaften	U13	4. Platz
U8b	9. Platz / 21 Mannschaften	U15	5. Platz
U9	kein Tabellenplatz seitens TFV ersichtlich	U16	4. Platz
U10	kein Tabellenplatz seitens TFV ersichtlich	Reserve	2. Platz
U11	2. Platz	KM	3. Platz
U12a	2. Platz		

SPARKASSE 
Breitenbach
 In jeder Beziehung zählen die Menschen.



Kinderturnen

Wie schon in den vergangenen Jahren war das Kinderturnen wieder sehr gut besucht, es nahmen pro Gruppe ca. 15 sportbegeisterte Kinder teil.

Einer der Höhepunkte war heuer eine kostümierte Faschingsstunde, wo sich sogar ein großer Affe in die Stunde verirrt zur Freude aller Kinder.



Mir ist es sehr wichtig, dass sich die Kinder spielerisch sportlich betätigen und somit bleibende Freude an der Bewegung finden, ob im Turnsaal oder an schönen Tagen am Sportgelände oder im Wald.

Ich freue mich weiterhin auf den sportlichen Ansturm der Kinder.

Martina Auer-Ossanna

Dorfbäckerei

 Marzreiter

Die **neuen** Brote für unsere Sportler aus eigener Erzeugung

Mehrkornbrot

(ein sehr geschmacksintensives Brot mit saftiger Krume und einer langen Frischhaltung),
erhältlich am Donnerstag und Samstag



6252 Breitenbach Dorf 102
 Tel. 05338/8856

(ein saftiges Spezialbrot mit einem leicht säuerlich-fruchtigen Charakter, mit saftiger Krume und einer röschen Kruste),
erhältlich am Dienstag und Samstag



Sonnenblumenbrot

Unsere verschiedenen Gruppen



StepIntervall-Gruppe



FatburnerStep-Gruppe



Bodywork-Gruppe



Rückenschule



**METZGEREI
WOPFNER**

Feinste Fleisch- und Wurstwaren

► Partyservice ► Catering

Inh. Markus Laiminger KG
Dr. Bachmannstr. 35 • 6250 Kundl
Tel. & Fax 05338 / 7256

Programm:

Montag	StepIntervall FatburnerStep Bodywork	8:30 18:30 19:30
Dienstag	Kinderturnen 3-6 J Kinderturnen 6-10 J Nordic Walking Treff Rückengymnastik Rückengymnastik	14:00 15:30 14:45 19:00 20:00
Mittwoch	Seniorenturnen Step+Style Pilates	17:00 18:30 19:30
Donnerstag	Nordic Walking Treff Herrenturnen	18:45 20:00

Auskünfte zu allen verfügbaren Kursen:
Margit Palma 05338/7427



Seniorengruppe



Pilates-Gruppe

Termine: Nordic-Walking-Treff

jeden **Dienstag** 14:45 Uhr
jeden **Donnerstag** 18:45 Uhr

Treffpunkt: Gemeindeparkplatz hinter Dr. Moser.
Schnuppern jederzeit möglich. Technikkurse auf Anfrage.

**Wir malen, isolieren, polstern,
verlegen die Böden und
nähen Ihre Vorhänge!**



MALEREI - RAUM AUSSTATTUNG - FARBENHANDEL



6252 Breitenbach, Oberdorf 59 • Tel. 05338 / 7765 • www.huber-farbenraum.at

Kontakt:

Maria Huber **0688 814 9656**
Margit Artmann **0664 123 4143**

**20 % Rabatt
auf alle Fussball- und Hallenschuhe**



sowie auf das restliche Fußball-Sortiment.
(Trainingsbekleidung, Taschen, Bälle usw.)
Ausgenommen auf bereits reduzierte Preise.

TEAMSPORT OSL | Ciselstr. 1 | 6300 WÖRGL
Tel. 0664 738 746 40 | stefan.osl@aon.at

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 9.30 – 12.30 und 14.30 – 18.00 Uhr; Sa: 10.00 – 13.00 Uhr

Herrenturnen

Ingrid Huber

Wenn das Wetter zum Rad fahren zu kühl wird, übersiedeln unsere sportbegeisterten Herrenturner in die Turnhalle der Hauptschule. Dort werden mit viel Spaß Kraft, Ausdauer, Kondition und Koordination trainiert. Das Herrenturnen findet jeden Donnerstag um 20:00 Uhr in der Hauptschule Breitenbach statt. Auch neue Gesichter sind herzlich willkommen!



Das Zirkeltraining ist eine effektive Methode zur Schulung der konditionellen Fähigkeiten, Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer. Der Begriff "Circuit" stammt aus dem lateinischen und bedeutet Umlaufbewegung. Beim Zirkeltraining wird pro Station/Gerät jeweils nur ein Satz absolviert. Es werden mindestens 5 bis maximal 20 unterschiedliche Übungen in einen Zirkel integriert. Dieser „Zirkel“ kann je nach Anzahl der Übungen 2-3 Mal durchgeführt werden. Die Übungen sollten so angelegt werden, dass immer unterschiedliche Muskelgruppen beansprucht werden. Dadurch wird gewährleistet, dass bei einem Training in kürzester Zeit alle Muskelgruppen ausreichend belastet werden.



Turnerrunde in Schladming



▲ Dachstein-Südwand

▼ am Giglachsee



Schon bei der ersten Ausfahrt auf die Planai bestätigte sich, dass Schladming als Ziel unserer Jubiläumsradwoche ein Volltreffer war. Wir genossen die Tage die uns unter anderem auf den Dachsteingletscher brachten. Der Trail entlang der imposanten Südwand war ein Highlight der Extraklasse.

Als absoluter Höhepunkt erwies sich die Runde zum Giglachsee am Ende des Preuneggtales südlich Schladming. Wir konnten es uns diesmal nicht verkneifen, den Rückweg auf unbekanntem, sprich nicht ausgeschildertem Gelände zu bestreiten. Wenn wir gewusst

hätten, was uns erwartet, wir hätten's wohl bleiben lassen. Trotz allem waren die Eindrücke überwältigend, abgesehen vom ausgewaschenen Weg über Stock und Stein bis zur Holdalm. Die Mühen des Tages wurden einfach mit Weissbier hinuntergespült.



▲ auch Pausen müssen sein



▲ Auffahrt zum Giglachsee



▲ über Stock und Stein



▲ schwieriges Terrain

Wie immer ist der letzte Tag für eine Ausrollrunde vorgesehen. Üblicherweise hat man auf solchen Touren jede Menge Zeit zum Schauen. So kamen wir an einem merkwürdigen Häuschen vorbei, dessen Größe uns über seine Verwendung nichts erahnen ließ (siehe Foto)!

Alles in allem war es wieder eine gelungene Radwoche. Es ist bereits unser zehnter Ausflug, der Lust auf mehr macht.

Walter Gschwendtner



wer wohnt hier? ▲

Unsere Stockenten in Kaprun auf der Suche nach Sonne 23. - 26. Juni 2011

Donnerstagfrüh – zeitig am Morgen – Aufbruchstimmung! Endlich ist es da, das langersehnte Nordic-Walking-Wochenende. Der Wetterbericht war zwar mäßig bis durchwachsen, aber hat uns das schon mal aufgehalten? Also, Kaprun – wir kommen! Zuerst aber gab's einen Zwischenstopp am Pass Thurn und eine kleine Überraschung für unsere Rosi – mit einem Glas Sekt haben wir auf ihren Geburtstag angestoßen.



▲ Feste muss man feiern wie sie fallen – Rosi's Geburtstag – ein willkommener Anlass zu einem Zwischenstopp am Pass Thurn

In Kaprun angekommen bezogen wir gleich unsere Zimmer im Hotel Sonnblick und machten uns, wie üblich, gleich bereit zu unserer ersten Wanderung.



▲ Die Stockenten vor dem Hotel

Unser erstes Ziel war das Naturdenkmal Sigmund-Thun-Klamm. Hier hat sich die Kapruner Ache auf 320 m Länge bis zu 32 m tief in die Klamm eingeschnitten. Der einzige Weg durch die Klamm führt über eine beeindruckende Holzsteganlage. Am oberen Klammausgang befindet sich der Klammersee, um den ein naturkundlicher Lehrweg führt.



Und dort haben wir auch etwas für unsere großen Kinder gefunden – einen Spielplatz! Nachdem wir die Mega-Kids davon endlich losreißen konnten und sich tatsächlich die Sonne etwas herausgewagt hatte, beschlossen wir, mit der Gondelbahn noch auf den Maiskogel zu fahren. Bis wir dann wieder im Tal waren, hatte der abendliche Regen eingesetzt. Feucht aber fröhlich stürmten wir zurück zum Hotel und zogen uns in die Sauna und das Dampfbad zurück.



▲ Mega-Kids beim Spielen – ein Bild sagt mehr als tausend Worte.

Bei Salzburger Schnürlregen viel die Lagebesprechung am Freitagmorgen kurz und bündig aus: Frühstück und dann ab in die Therme Kaprun! Gesagt, getan – relaxen ist auch nicht fad! So ausgeruht fühlte sich ein Teil der Truppe fit für einen Discoabend. Dem Hörensagen nach hat sich die Wirtin ausgiebigst um ihre lebhaften Tiroler Gäste bemüht und ihre paar Salzburger „Schlaftabletten“ links liegen lassen.

Für den Samstag hatten wir uns einiges vorgenommen. Zuerst gab's da aber mal auf Marias Frühstücksplatz Post von den Nachtschwärmern. Die „Meuterei“ wurde im Keim erstickt und so fuhren wir gleich nach dem Frühstück nach Zell am See und mit der Gondelbahn auf die Schmittenhöhe.



▲ Die Schmittenhöhe empfing uns mit einem eiskalten Wind. Da braucht man doch ein lauschiges Plätzchen zum Aufwärmen.

Nach der Besichtigung der Elisabethkapelle wanderten wir entlang der Höhenpromenade Richtung Tal und genossen die phänomenale Aussicht und die Schönheit der Natur. Weiter ging's zum Zeller See, genauer gesagt zur Schiffsanlegestelle. Mit einer Dampferrundfahrt ließen wir diesen Tag ausklingen. Ja, und der tägliche Regen – den gab's erst abends wieder.



▲ Auf dem Panoramaweg von der Schmittenhöhe nach Zell am See kann man die herrliche Aussicht genießen.



▲ Warum einfach, wenn's umständlich auch geht – die etwas andere Art, ein Gasthaus zu betreten.

Am Sonntag hieß es dann leider wieder Koffer packen. Noch ging's aber nicht Richtung Heimat. Zuerst einmal stand der Tagesausflug zum Mooserboden und zur Mooser-Sperre auf dem Programm. Ein Bus brachte uns durch den Lärchwand-Tunnel zu Europas größtem offenen Schrägaufzug. Mit dem Lärchwand-Schrägaufzug ging's nahezu lautlos auf 1.640 m Höhe.



▲ Mit dem Schrägaufzug auf dem Weg zur Mooser-Sperre.

Mit dem Bus legten wir die letzten Höhenmeter zurück – vorbei am unteren Speichersee und der Fürthermoar-Alm, bis wir den Mooserboden-Speicher in 2.040 m Höhe erreichten. 107 m ragt die Staumauer Mooser-Sperre fast senkrecht in die Höhe und biegt sich zugleich auf 494 m Länge zwischen den Felsen.

Mit einer Staumauerführung tief ins Innere der Mooser-Sperre hatten wir die seltene Gelegenheit, das Innenleben eines solchen Bauwerkes kennenzulernen.



▲ Die Staumauerführung bringt uns tief in das Innere der Mooser-Sperre.

So wie wir gekommen sind, ging's dann auch wieder zurück zum Ausgangspunkt des Ausflugs. Da uns noch etwas Zeit blieb, das Wetter auch einigermaßen war, wir im Besitz der Zell-am-See-Card waren, die uns zur kostenlosen Benützung der Bergbahnen berechnigte, nutzen wir die Gelegenheit und fuhren noch zu einer kurzen Stippvisite auf das Kitzsteinhorn.



▲ Und ganz zum Schluss – Stippvisite auf dem Kitzsteinhorn.

Danach war es aber wirklich Zeit, an die Heimfahrt zu denken und bei Kaffee und Kuchen bzw. Eis nahmen wir Abschied von Kaprun und einem schönen Wochenende in geselliger und lustiger Runde.



Ausflug zur Erzherzog-Johann-Klause 30. Juli 2011



▲ Die Kaiserklamm ist bei jeder Witterung sehenswert.

Gestärkt mit einem Gourmetfrühstück beim Gasthof Schopper starteten wir, noch bei Sonnenschein, Richtung Brandenburg zu unserem Sommerausflug. Rechtzeitig zum Aussteigen beim Kaiserhaus hat sich die Sonne hinter dicken Regenwolken verzogen. Aber was ein richtiger Nordic-Walker ist, lässt sich durch etwas Wasser von oben nicht von seinem Weg abbringen. Mit viel Humor ging es durch die wildromantische Kaiserklamm und weiter entlang der Brandenberger Ache bis zur Erzherzog-Johann-Klause. Dort hieß es dann unter viel Gelächter erst mal Trocknungsstopp und Mittagspause. Und siehe da, unser Lachen muss wohl ansteckend gewesen sein, nachmittags lachte die Sonne mit uns um die Wette. Kurzerhand beschlossen wir deshalb, auf dem Rückweg zur Rumpfalm aufzusteigen und uns die Gegend von oben anzusehen, ehe uns der Weg durch die Kaiserklamm – diesmal ohne Regen wieder zu unseren Autos zurückführte.



▲ Aufbruch von der Erzherzog-Johann-Klause Richtung Rumpfalm.

Nordic-Walking-Technikkurs



▲ Wir haben es geschafft – der Technikkurs liegt hinter uns. Und es ist wirklich toll, was Nordic-Walking bewirken kann.

Gehen mit Stöcken oder Nordic Walking – zwei grundverschiedene Dinge. Im ersten Fall führt man beim Wandern zwei Stöcke mit sich und marschiert mehr oder weniger flott durch die Gegend. Die Stöcke sind in der Regel viel zu lang, können deshalb nur vor dem Körper eingesetzt werden und verhindern so, dass die positiven Effekte des Nordic Walkings überhaupt zum Tragen kommen. Im zweiten Fall sind die Stöcke ein Sportgerät, mit denen man ein sanftes Ganzkörpertraining betreiben kann, bei dem nahezu 90 % unserer Muskeln beansprucht werden. Erst die richtige Schrittlänge, kombiniert mit der richtigen Hand- und Fußtechnik, der Art des Stockeinsatzes und des Schubs nach hinten, verbunden mit Rotation und Gegenrotation zwischen Ober- und Unterkörper, führt zum gewünschten Trainingseffekt. Nicht die Geschwindigkeit, sondern saubere Technik und kräftige Handarbeit sind ausschlaggebend für ein effizientes Training.

Den richtigen Bewegungsablauf kann man lernen. Der Sportverein Breitenbach bietet dazu regelmäßig Technikkurse an. Außerdem ist ein Schnuppern bei vorheriger Anmeldung jederzeit im Rahmen der Dienstag- und Donnerstagsabende möglich. Auskünfte erhalten Sie bei Margit Artmann und Maria Huber.



▲ Eine Wanderung durch den frisch verschneiten Wald tut der Seele und dem Körper gut.

Jahresabschluss mit Fackelwanderung

Unter der bewährten Leitung von Toni Vorhofer und seinem Team vom SVB wurde die schon traditionelle Fackelwanderung zu Silvester durchgeführt. Treffpunkt war um 17:00 Uhr beim Mehrzweckgebäude, wo allen TeilnehmerInnen eine Fackel überreicht und so manches Glühwein- und Teegebräu kredenzt wurde. Der ca. 1-stündige Marsch führte die 150 Teilnehmer Richtung Ausserdorf über Bichl auf die sogenannte Geige, wo man sich mit einem Schnapslerl stärkte und das vom Team Helmut Sappl organisierte Feuerwerk bewunderte. Am Pfarrhof vorbei wanderte man wieder zurück zum Ausgangspunkt, wo man unter Walzerklängen sich einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschte und ein Wiederkommen 2011 versprach.

Sektionsleiter Wintersport Toni Vorhofer führte die Wanderung in bewährter Manier an. ▶



Kinderfasching 06. 03. 2011



Die Clowns der Sektion Wintersport waren los am Faschingssonntag in Breitenbach. Der Clownzug versorgte die ganze Faschingsgesellschaft mit spaßigen Getränken.



Danach ging es mit mortz Tra Tra zum Gasthof Rappold, wo unser Musikant Fredl bereits das Faschingsvolk erwartete. Trotz des Kundler Faschingsumzugs ließen sich viele Faschingsnarren für unseren Kinderfasching begeistern.

Vereinsmeisterschaft 13. 02. 2011

Rund 60 Teilnehmer, teilweise zu 4er-Teams zusammengefaßt, rasten heuer wieder einmal in Kramsach auf der Schipiste hinunter. Wobei natürlich die Gaudi im Vordergrund stand, da ja nicht nur der Schnellste siegte, sondern bei den 4er-Teams der Mittelwert entscheidend war. Für die Kleinsten war dieser Vereinstag natürlich ein Highlight, da sich heuer in Kramsach der Hang auch für Groß und Klein leicht meistern ließ. Vielleicht können wir nächstes Jahr wieder mehr Mitglieder „zum Mitfahren“ motivieren, da sich mit so wenig Teilnehmer kein Schirennen rentiert.



Bergmesse am 24. 07. 2011



▲ Bergmesse bei der Eggerhäusl Hütt

Auch die widrigen Wetterverhältnisse ließen knapp 80 Teilnehmer nicht davon abhalten, den warmen Kachelofen zuhause gegen die Bergmesse des SV Breitenbach zu tauschen. Bei Temperaturen knapp über dem Nullpunkt und Regen hielt Diakon Manfred Prodingen pünktlich um 11:00 Uhr den Wortgottesdienst auf der „Eggerhäusl Alm“ ab. Nach dem Gottesdienst sorgte sich das Team rund um Vorhofer Toni mit musikalischer Begleitung für die kulinarische Seite der Bergmesse. Damit nieman-



▲ bei strömenden Regen hielt Diakon M. Prodingen den Wortgottesdienst

dem zu kalt wurde, drehte da „Eggerhäusl“ Johann regelmäßig Runden mit der Schnapsflasche – der eine oder andere hat's ihm gedankt.

Alles in Allem war es trotz miserablen Wetters eine schöne Bergmesse, perfekt organisiert von der Sektion Wintersport - ein Dankeschön dem Vorhofer Toni mit seinem Team und natürlich auch der Fam. Hager Johann und Hannes vulgo „Eggerhäusl“ für die Bereitstellung der Eggerhäusl-Hütte.

Fitmarsch 2011

Beim diesjährigen Fitmarsch des SV-Breitenbach meinte es der Wettergott nicht gut. War es vor und nach dem Nationalfeiertag strahlend schön, hatte es am besagten Tag ein "Sauwetter". Trotzdem liesen es sich einige Teilnehmer nicht nehmen und fanden sich beim Start am Badl um 9 Uhr mit dem olympischen Gedanken "Dabei sein ist alles" ein. Anbei einige Impressionen vom Fitmarsch.



Nachwuchs Stockschiitzen

Am 12.02.2011 bestritten zwei unserer Nachwuchsspieler ihre erste Österreichische Meisterschaft. Der SC-Breitenwang und die SPG-Breitenbach schlossen sich zu einer Spielgemeinschaft zusammen. Hager Alex und Feichtner Daniel reisten nach Aspang Zöbern (NÖ) und belegten Rang acht.



▲ (v.l.) Feichtner Daniel, Thöny Marco, Huber Rene, Hausberger Florian, Hager Alex

Bei der Landesmeisterschaft Schüler U14 am 15. Mai 2011 in Breitenwang erreichten Huber Rene, Hager Alex, Feichtner Daniel, Thöny Marco und Hausberger Florian von acht Mannschaften den hervorragenden 2. Platz.

Auch bei der Landesmeisterschaft der U16 zwei Wochen später in Kundl waren unsere Jungs am Start. Zwölf Mannschaften spielten in zwei Gruppen um den Aufstieg, der an der Teilnahme der Staatsmeisterschaften

berechtigt. Als Gruppendritter (auf Grund schlechterer Stocknoten) verpassten sie nur knapp den Einzug ins Finale.

Vereins- und Betriebsmeisterschaft

Der SV Breitenbach veranstaltete am Samstag den 15.10.2011 in der Stocksporthalle seine Vereins- und Betriebsmeisterschaft.

Ab 09:00 Uhr kämpften sieben Vereine um den Titel. Nach spannenden Spielen siegten die Senioren aus Kundl (Kurz Klaus, Margreiter Alois, Mitzfeld Horst, Eberl Helmut) vor der Schützenkompanie Breitenbach und den Angerberger Senioren.



▲ (v.l.) Kurz Klaus, Margreiter Alois, Mitzfeld Horst, Eberl Helmut

Um 13:00 Uhr begann die Meisterschaft für Betriebsmannschaften. Nach sechs Spielen ohne Niederlage siegte die Mannschaft der Fa. Sandoz (Gschwentner Richard, Gschwentner Peter, Feichtner Hubert und Ascher Sigi) vor dem Krämerwirt Kleinsöll (Ehrenstrasser Friedl, Christian, Werner, Hannes und Feichtner Peter. Den 3. Platz belegte Voreigen mit Lenk Hannes, Hager Hannes, Egger Hannes und Thöny Herbert.



▲ (v.l.) Feichtner Hubert, Gschwentner Richard, Ascher Sigi, Gschwentner Peter

Sommervereinsmeister im Stocksport 2011 gekürt

Favoritensieg bei Vereinsmeisterschaft im Stocksport

Trotz Starkregen und kühler Sommertemperaturen fanden sich nicht Wenige in der Asphaltstocksporthalle des SV Breitenbach beim Badl ein, um bei der schon traditionellen Sommergeitsmeisterschaft im Stocksport am Samstag, 06.08.2011 teilzunehmen. Die Wettkampfleitung lag in den bewährten Händen von SL Anton Vorhofer, SL-Stv. Siegi Ascher und Wolfgang Klöbl. Nach etlichen Kehren und zahlreichen „Ziel-Schnapsler“ konnte der neue Vereinsmeister ermittelt werden. Es sind dies die Mannschaft Walter Gschwentner, Christl Ascher und Pepi Moser. Nach der feierlichen



v.l.n.r.: Wolfgang Klöbl, die Vereinsmeister: Walter Gschwentner, Christl Ascher und Pepi Moser sowie SL Anton Vorhofer

Preisverteilung erfreuten die Grillmeister Helga und Peter Auer beim gemütlichen Ausklang des Nachmittags so manchen Gaumen mit kulinarischen Genüssen.

Termine Meisterschaften SVB-Stockschiitzen Winter 2011 / 2012

12.11.2011
Bezirksliga, vertreten mit zwei Mannschaften in Kundl

20.11.2011
Unterliga Mixed in Kufstein

11.12.2011
Landesmeisterschaft Jugend in Kundl

11.12.2011
Unterliga Damen in Kundl

07.01.2012
Oberliga Herren in Kufstein

ANTON SCHILD *Schweiß- und HeBetechnik*
Technische Reparaturen von LKW u. PKW

A-6233 KRAMSACH Tel u. Fax 05337/6 4848
office@anton-schild.at Mobil 0664 / 21 12 440

Gasthof Schwaiger *HOPPALA!*

Warum in die Ferne schweifen - zieh das Gute liegt so nah!
Ganz im Sinne dieser geschichtlichen Erkenntnis Gasthof möchten wir Sie zu einer kulinarischen Reise in Rot-weiß-rot einladen. Genießen Sie bei uns die besten Zeiten der traditionellen Österreichischen und Tiroler Küche.

Farm. Atzl
6292 Breitenbach, Außerlofer 1
Tel. 05338 / 8184 - Fax 05338-12
email: gschwentner@t-online.at
www.gasthofschwaiger.at

Unser Rückblick der Sektion Stokksport

Die Bezirksmeisterschaft fand am Samstag den 09.04.2011 in der Eisarena Kundl statt.

Lenk Hannes, Hager Hannes, Feichtner Hubert, Bacher Hansi und Tanzer Peter holten sich nach spannenden Spielen bei ihrer ersten Meisterschaft den 1. Platz und steigen in die Unterliga auf.

Bei der Unterliga Ost in Kundl kam die Mannschaft auf Platz zehn. Thöny Herbert, Steinberger Max, Egger Hannes, Rupprechter Stefan und Ascher Sigi, die schon als Steher für die Unterliga qualifiziert waren, wurden Achter.

Am Sonntag, 10.04.2011 war unsere Mix-Mannschaft in Ebbs im Einsatz. Siefmüller Maria, Lechner Kathi, Auer Helga, Thöny Herbert, Steinberger Max und Ascher Sigi erreichten den 3. Platz und schafften damit auch den Aufstieg in die Oberliga am 17.04 in Dellach (Kärnten).

Nach dem Aufstieg von der Unterliga in die Oberliga Mixed Ost reiste unsere Mannschaft nach Dellach im Drautal (Kärnten). Ziel war ein Platz unter den besten acht Mann-

schaften zu erreichen, um die Klasse zu halten. Von Beginn an starteten unsere Schützen Stiefmüller Maria, Auer Helga, Ascher Christl (ersetzte diesmal Lechner Kathi), Steinberger Max, Thöny Herbert und Ascher Sigi gut in die Meisterschaft, verloren aber das erste Spiel gegen OLKA knapp mit 13:11.

Die weiteren Ergebnisse: Jenbach 32:0, Kundl 23:0, Aschau 0:23, Niederndorf 6:18 und Söll 21:7. Mit 6 Punkten war es der 6. Platz zur Halbzeit. Die Spiele gegen Schwoich, Nußdorf Debant, EV Breitenbach, St. Ulrich und Hochfilzen wurden alle gewonnen und jetzt spielte der SV Breitenbach um den Aufstieg mit. Letzter Gegner war Kitzbühel. Im wohl spannendsten Spiel des Turniers setzte sich der ESV-Kitzbühel mit dem letzten Schuß durch und gewann 11:8.

Der SV Aschau, zwei Runden vor Schluß noch Dritter, verlor die letzten zwei Spiele und unsere Mannschaft wurde sensationeller Dritter und qualifizierte sich für die Landesmeisterschaft-Mixed 2011 in Ebbs.

Beider Landesmeisterschaft-Mix ging für den SV Breitenbach nichts mehr.

Musste man auf den ersten Stockschützen Steinberger Max verzichten und mit Platz 12 ging es zurück in die Oberliga.

Bei der Unterliga-Meisterschaft der Senioren in der Eisarena in Kundl erreichte unsere Mannschaft den 7. Platz. Gschwentner Pepi und Walter, Entner Josef, Tanzer Peter schossen für den SV Breitenbach.

Maria Stiefmüller, Lechner Kathi, Auer Helga und Ascher Christl wurden bei der Unterliga Damen Ost 3. und qualifizierten sich für die Landesmeisterschaft der Damen in Götzens.

Bei der Landesmeisterschaft erreichten unsere Damen den 10. Platz



50 Jahre Tiroler Rangglervverband

Anlässlich der Feierlichkeiten zum 50 Jahr Jubiläum des Tiroler Rangglervverbandes wurden bei den in Hart im Zillertal ausgetragenen Staatsmeisterschaften im August des heurigen Jahres Ehrungen für langjährige Mitglieder des Verbandsausschusses durchgeführt. Unter den geehrten Funktionären befanden sich auch zwei Mitglieder des Sportvereines Breitenbach, Sektion Ranggeln. Es sind dies Sepp Koller und Peter Hohlrieder. Sepp Koller wurde für über 20 Jahre Tätigkeit im Verbandsausschuss und als langjährig, umsichtig agierender Schiedsrichter im gesamten Alpenraum, Peter Hohlrieder für 15 Jahre Tätigkeit im Verbandsausschuss geehrt.

Die Sportvereinsführung gratuliert den Geehrten und hofft ebenso auf weiteres positives Wirken in der Sektion Ringen und Ranggeln.

Josef Hohlrieder



stehend v.l.n.r.: Schiedsrichterobmann TRV Bgm. Alois Eberharter – Zillertal, Landtagsabgeordneter Josef Geisler, TRV-Obmann Peter Steiner – Osttirol, Simon Schroll – Brixen im Thale, Sepp Koller – Breitenbach, Ernst Moser – Alpbach, Toni Koller – Zillertal, Michael Waldner – Osttirol, Josef Lintner – Alpbach, Helmut Eder – Achenkirch, Fahnenträger des TRV – Toni Wurm/Zillertal
Knieend v.l.n.r.: Peter Hohlrieder – Breitenbach und Franz Holzer – Osttirol



"Einrichten heißt
über viele Jahre
Lebensqualität entscheiden."

Margreiter Tischlerei

Margreiter GmbH & CoKG

Tel. 05338 / 8137 Fax 05338 / 8503 e-mail: t_margreiter@utanet.at
6252 Breitenbach am Inn Ramsau 27


FACHGESCHÄFT FÜR HAUSHALTSGERÄTE UND
UNTERHALTUNGSELEKTRONIK - MIT KUNDENDIENST
6250 Kundl, Dr. Bachmannstraße 54
E-Mail: elektro-rupprechter@kundl.at
Tel. 05338 7238
FAX 05338 7511

**DER ECHTE
ÖSTERREICHER**



Lindner

TRAKTORENWERK LINDNER GMBH
Ing.-Hermann-Lindner-Str. 4, 6250 Kundl/Tirol
Tel. +43 5338 74 20-0, Fax-DW 333, www.lindner-traktoren.at

Ein erfreuliches Bild gibt ein Blick auf die abgelaufene Saison der Sektion Kegeln.

Das Team rund um Sektionsleiter „HAWA“ lieferte nach dem Neustart eine Bombenleistung und bewies, dass man Kegeln in Breitenbach nicht abschreiben braucht. Ganz im Gegenteil, die Kegler wollen weiterhin beweisen, dass sie gewillt sind, ihren Sport mit guten Leistungen im Verein sowie im Dorf zu präsentieren. Platz 3 in der Endtabelle gilt als Motivation und Auftrag für einen positiven Start in die neue Saison 2011/12.



LANDESLIGA - B 4er Mannschaften - 2010/11

Wertung: mindestens 10 Spiele und nach Gesamtschnitt

Rg.	Spieler	Pass Nr.	Verein	Heimspiele										Heim schnitt	Auswärtsspiele										Auswärts schnitt	Gesamt schnitt	Anzahl Spiele
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
1.	GERMUTH Ewald	1132	EBBSEER Kegelerverein	530	517	543	473	494	554	509	508	532	583	524,3	551	517	538	547	549	571	532	516	517	511	534,9	529,6	20
2.	ENTNER Andreas	1136	SV BREITENBACH	530	533	556	535	497	513	511	533	532	542	528,2	520	503	-	504	-	-	-	511	524	523	514,2	522,9	16
3.	LUX Walter	1740	POLIZEI SV	518	545	525	517	521	498	532	523	513	515	520,7	511	547	539	505	493	527	504	501	523	522	517,2	519,0	20



Tiroler Sportkegler-Verband

Landesliga B 4er / Saison 2010/2011

Tabelle der F 9: 02.05. - 14.05.2011

RG	Mannschaft	Ges.	Heim	Ausw.	Spiele	S	U	N	SP	MP	TP
1	Polizei SV Innsbruck	503,6	502,9	504,3	20	15	1	4	203,5	116,5	31
2	ESV Kufstein II	497,4	505,9	489,0	20	12	2	6	176,5	133,5	26
3	SV Breitenbach	498,9	513,3	484,5	20	12	1	7	188,0	133,0	25
4	SKV M-Preis II	495,5	508,1	482,9	20	12	1	7	164,0	156,0	25
5	KC Rofan Jenbach II	496,0	509,7	482,4	20	11	0	9	162,5	157,5	22
6	Ebbser Kegelerverein	494,8	500,4	489,3	20	10	1	9	164,5	155,5	21
7	KK ESV Landeck II	486,8	503,7	469,8	20	9	1	10	146,5	173,5	19
8	TV Schwaz 1857 II	491,7	504,5	478,9	20	8	2	10	159,5	150,5	18
9	SV Innsbruck II	471,2	471,0	471,5	20	6	2	12	143,0	178,0	14
10	KV Jenbach III	468,9	474,1	463,7	20	5	1	14	118,5	201,5	11
11	SVG Tyrol	472,4	496,0	448,8	20	3	2	15	114,5	185,5	8

Zum Abschluss bedankt sich die Sektion bei allen freiwilligen Helfern für ihren Einsatz über das ganze Jahr und ganz speziell zu Pfingsten.

Herbert Moser

Rupprechter
Glasbläserei - Laborbedarf - Chemikalien
www.rupprechter.at



Das war der Fasching 2011

Dass die Faschingsveranstaltungen des Sportvereines Breitenbach sich immer grösserer Beliebtheit erfreuen, beweist die rege Teilnahme an den Veranstaltungen. Am Samstag begann das Narrentreiben mit dem Er-&-Sie-Schiessen in der Stockhalle Breitenbach. Anschliessend wurde im Saal des Gwercherwirtes beim Kickerball ausgelassen weitergefeiert. Zu guter Letzt kamen auch unsere Kleinen am Sonntag beim Kinderfasching zum Zug. Anbei ein kurzer Überblick ...



Pfingstfest Breitenbach – ein Fest der Superlative

Mit rund 6000 Festbesuchern avancierte das Breitenbacher Pfingstfest wieder zum Trendevent im Tiroler Unterland. Der perfekten Organisation im Vorfeld des Pfingstfestes ist es zu verdanken, dass das Fest wieder reibungslos über die Bühne ging.

Sehr positiv wurde der heuer erstmals eingeführte Shuttle-Service von den Festbesuchern angenommen. Mit Zwei Linien (Breitenbach Runde, Brixlegg über Kramsach, Rattenberg, Radfeld und Kundl) verkehrte der Regiobus stündlich und brachte die Besucher zum/vom Fest in die umliegenden Gemeinden.

Mit den Musikgruppen „Die Zillertaler“, „ixact“ und dem Goldried Quintett war das Fest in den drei Tagen am Abend musikalisch bestens bestückt – von Volksmusik bis Pop und Rock war alles dabei.

Am Samstag war wieder Fußball angesagt. Zehn Mannschaften aus der Schweiz und Deutschland kämpften um den begehrten Tonkrug, den sich heuer erstmals der FC-Sirnach (CH) sicherte. Torschützenkönig wurde Christian Klieber (FC-Therwil) mit 5 Treffern.



Mit dem „Sautrogrennen“ aktivierte der Verein wieder ein Spektakel, das in den vergangenen Jahren in Vergessenheit geraten ist. Ein Team, bestehend aus zwei "Paddlern" und einem Schwimmer am Heck des Sautroges, versuchten die vorgegebene Strecke im Wasser am schnellsten zu bewältigen! Action pur für die Zuschauer, denn so mancher Sautrog ist dann auch abgesoffen. Also vormerken für das nächste Jahr: Sautrogrennen am Bad!!!!



Das Team „Gemeinde/Sportverein“ - Achleitner Seppi und Rupprechter Hannes; nicht im Bild der Schwimmer - Atzl Andreas.

Nur einige unserer fleissigen Helfer ...



Tolle Hauptpreise durfte heuer unser Obmann Rupprechter Hannes wieder übergeben. Highlight war sicher der Hauptpreis, ein 50cm³ Aprilia Moped im Wert von € 1.898, gesponsert von der Fa. Kruckenhauser Kundl.



Perfektes Frühschoppenwetter sorgte dann für ein volles Zelt am Sonntag. Traditionell eröffnete die BMK Breitenbach unter Führung von Sappl Georg den musikalischen Teil des Sonntags.



Meisterausflug der Fußballer nach Budweis



Der jährliche Fußballerausflug führte unsere Kicker heuer ins benachbarte Budweis. Auf dem größten Stadtplatz Tschechiens residierten die Jungs im 4-Sterne Hotel Dvorak. Neben einer Brauerreiführung gab's noch ein Motorradtreffen, sowie Einlagen einer Künstlertruppe zu bestaunen. „Kultur pur“ für unsere Meisterkicker!

Besuch Weingut Moser Herbst 2011

Beim Ausflug des Hauptsportvereines sind wir im dies-jährigen Jahr der Einladung unseres Weinlieferanten - Moser Hans und Sabine - gefolgt. Die Familie Moser lud uns zu eine Besichtigung ihres Betriebes inkl. der Weinberge ein. Als krönender Abschluss durfte natürlich eine ausführliche Weiß- und Rotweinverkostung nicht fehlen. Auf dem Bild sieht man alle Teilnehmer bei der Besichtigung der Weinberge!



Umzingelt von Ehrenmitglied Huber Maria und Obmann Rupprechter Hannes ist der Gastgeber - Moser Hans - zu sehen.

Skitag Jahreswechsel 2010/2011 30.12.2011 im Schigebiet Kirchberg/Kitzbühel



v.l.n.r.: Sektions-Multi-Leiter Toni Vorhofer, Obmann Hannes Rupprechter und Ehrenobmann Ossi Hochfilzer. Nicht im Bild unser Fotograf Hohlrieder Peter.

5. Dez. 2011



Nikolauseinzug



& Perchtenlauf

Kindergruppen nachmittags bereits herzlich willkommen!



Unsere Vereinskanone „SVB-1“ steht bereit und versorgt alle Hungrigen und Durstigen mit höllischem Glühweingebräu und „heißen Hunden“ (Hot-Dogs).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Zelt des SV Breitenbach vor dem Gemeindebauhof!



Der Sportverein
gratuliert
Sigi Ingruber
zu seinem diesjährigen
70er.



31.12.2011 Silvesterwanderung

Kurz vor dem Jahreswechsel ist eine Fackelwanderung ein ganz besonderes Erlebnis für Einheimische und Gäste. Fackeln werden vom Tourismusverband zur Verfügung gestellt. Wer hat, bringt Fackeln oder Laternen selbst mit. Wem beim einstündigen Marsch noch nicht warm geworden ist, kann sich im Anschluss an die Wanderung noch mit Tee oder Punsch aufwärmen. Die Teilnahme ist kostenlos, gutes Schuhwerk unbedingt erforderlich. Alle die es gern stimmungsvoll haben, sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist am Silvesterabend um 17:00 Uhr hinterm Gemeindeamt Breitenbach.

Jänner 2012 Dorfmeisterschaft Rodeln

Abhängig von der Schneelage wird der Termin kurzfristig festgelegt und durch Plakataushang bekanntgegeben.

Februar 2012 Schülertag & Vereinsmeisterschaft Skifahren

Abhängig von der Schneelage wird der Termin kurzfristig festgelegt und durch Plakataushang bekanntgegeben.

18.02.2012 Masken-Er & Sie-Stockschießen

ab 13:30 Uhr, Asphaltheide beim „Badl“. Anmeldung PAARWEISE vor Veranstaltungsbeginn. Preisverteilung anschließend.

18.02.2012 9. Kicker-Maschgaraball

mit Maskenprämierung, Gasthof Gwercher. Einlass: 19:00 Uhr

19.02.2012 Kinderfasching

13:30 Uhr - Treffpunkt vor der Hauptschule Breitenbach

10.03.2012 Vereinsskitag

Schigebiet wird noch separat bekanntgegeben.

29.07.2012 Bergmesse

wie immer am Ascherkreuz.

26.10.2012 Fitmarsch

Treffpunkt am Sportplatz Breitenbach - Start um 09:00 Uhr

05.12.2012 Nikolauseinzug & Perchtenlauf

Der Nikolaus besucht die Kinder wie alle Jahre beim Bauhof Breitenbach.



Der SV-Breitenbach ist mit einer eigenen Homepage im Internet präsent. Unter der Adresse: www.sv-breitenbach.at könnt ihr alle Informationen rund um den Verein abrufen.

Falls ihr auch Beiträge habt, schickt sie einfach. Unter der E-Mail: webmaster@sv-breitenbach.at könnt ihr Berichte schicken, die dann ehest möglich ins Netz stellen werden.

Gasthof Rappold
Breitenbach 137 ♦ 6252 Breitenbach
Tel. / Fax (+43) 05338 8132
gasthof.rappold@kabeline.at ♦ www.gasthof-rappold.at



Einladung

Generalversammlung

Freitag, 25. November 2011, 19:00 Uhr

(nach Beschlussfähigkeit um 19:30 Uhr)

Gasthof Schwaiger / Breitenbach am Inn

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Obmann und Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr
2. Berichte des Schriftführers, des Kassiers, der Kassenprüfer
3. Berichte der Sektionsleiter Fußball, Stocksport, Wintersport, Turnen, Kegeln und Ranggeln
4. Neuwahlen
5. Allfälliges

Im Anschluss an die Generalversammlung laden wir ganz herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein und einer kleinen Jause ein.

Der Ausschuss des Sportvereines Breitenbach bittet seine Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.

Für den Vorstand:
Rupprechter Hannes
Obmann

RB-MUT
Raiffeisenbank Mittleres Unterinntal

Wenn's um Fußball geht,
ist nur eine Bank meine Bank.

Wir sind fußballbegeistert. Daher unterstützen wir unser Nationalteam und den Nachwuchs seit vielen Jahren. Denn gemeinsam ist man einfach stärker. Im Fußball wie im Leben.
www.raiffeisen-tirol.at

agria
MotorGartenGeräte



ETESIA



YANMAR



Starke Marken für beste Qualität

Ob Frühjahr, Sommer, Herbst oder Winter - wir sind Ihr Partner zu allen Jahreszeiten: hochwertige Schneefräsen, Rasenmäher, Motorsägen, Quads und Motorschlitten. Bei uns bekommen Sie das richtige Gerät für Ihren individuellen Bedarf. Und da auch die besten Geräte Pflege benötigen um in Schuss zu bleiben, sind Service, Wartung und Ersatzteilversorgung für uns selbstverständlich.

Die Natur ist einzigartig.

Unsere Geräte und unser Service sind es auch!

A-6250 Kundl, Weinberg 18

Tel. +43/5338/8405 Fax -32

info@hochfilzer.com

www.hochfilzer.com

 **Hochfilzer**

WIR SIND IHR PARTNER